

WeGebAU

Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt werden heute mehr denn je von der beruflichen Qualifikation des Arbeitnehmers bestimmt. In Zeiten des rasanten technischen Fortschritts ändern sich die Kompetenz- und Anforderungsprofile rasch. Das lebenslange Lernen und die kontinuierliche Weiterbildung werden immer wichtiger, um die persönliche Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten.

Über das Förderprogramm WeGebAU besteht seit 2006 für ältere und gering qualifizierte Mitarbeiter die Möglichkeit, die Kosten einer Weiterbildung von der Bundesagentur für Arbeit fördern zu lassen. Im Rahmen des Konjunkturpakets II können zudem qualifizierte Arbeitnehmer, deren Berufsabschluss und die letzte staatlich geförderte berufliche Qualifizierung mindestens 4 Jahre zurück liegen, die Förderung der Weiterbildungskosten in Anspruch nehmen. Gefördert werden können Arbeitnehmer, die von ihren Arbeitgebern für die Dauer einer Qualifizierung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freigestellt werden.

Von den Arbeitsagenturen werden die Weiterbildungskosten mittels [Bildungsgutschein](#) übernommen; unter bestimmten Voraussetzungen kann dem Arbeitgeber ein Arbeitsentgeltzuschuss gewährt werden. Über die genauen Fördermodalitäten berät Sie gern der Arbeitgeberservice Ihrer örtlichen Agentur für Arbeit.

Als zertifizierte, mittels Bildungsgutschein förderfähige Weiterbildungen bieten wir Ihnen attraktive Qualifizierungsmodule im kaufmännischen Bereich an:
Modulare Weiterbildung im kaufmännischen Bereich

Gern stimmen wir in einem persönlichen Gespräch Ihre individuellen Wünsche, die Module, den Schulungsort, die Schulungszeiten und die Qualifizierungsdauer gemeinsam mit Ihnen ab.



Die Fördermöglichkeiten können Sie sich [hier](#) herunterladen.